

Antrag und Vollmacht für die Teilnahme am biotechnischen Pflanzenschutzverfahren im Weinbau

Unterlassene Angaben führen zu fehlerhafter Bearbeitung und sind vom Antragsteller zu vertreten!

Abgabetermin: zusammen mit dem Antrag Agrarförderung, bis spätestens 30. April 2021!

Bitte zutreffende Felder ausfüllen oder ankreuzen. Gerasterte Felder sind nur von der Kreisverwaltung auszufüllen!

An den
Obmann der Anwendergemeinschaft

Nummer des Unternehmens (bitte immer angeben):

2	7	6	0	7															
---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Teilnehmer(in) bei der o. a. Anwendergemeinschaft:

Nachname (bei Einzelunternehmen) Vorname (bei Einzelunternehmen)

--	--

Unternehmensbezeichnung (bei allen anderen Rechtsformen)

--

Straße, Haus-Nr. des Unternehmenssitzes:

--

PLZ Ort des Unternehmenssitzes

--	--

Telefon (tagsüber erreichbar):

()

Telefax:

--

Mobiltelefon:

()

Email-Adresse:

--

Bankverbindung:

BIC (Internationale Bankleitzahl)

--

Name der Bank:

--

IBAN (Internationale Kontonummer)

--

Kontoinhaber/in (mit Adresse, wenn vom Antragsteller abweichend)

--

Zustelladresse, wenn von nebenstehender Anschrift abweichend:

Für die Festsetzung der Einkommenssteuer zuständiges Finanzamt:

--

Verantwortlich leitende Person des Unternehmens bzw. Vertretungsberechtigte(r) (Vollmacht ist beizufügen), wenn von den vorgenannten Angaben – zu „Antragsteller(in)“ – abweichend:

--

SEPA-Lastschriftmandat

(wiederkehrende Zahlung)

Hiermit ermächtige ich den Zahlungsempfänger

Name und Anschrift

--

Gläubiger-ID

--

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Unterschrift (Kontoinhaber), Datum

--

Angaben zu CrossCompliance (nur auszufüllen, wenn in 2021 keine Direktzahlungen beantragt werden):

1. Angaben zum Betriebsprofil

- a) Wurden/ werden in Ihrem Betrieb organische oder organisch-mineralische Düngemittel bezogen und verwendet, einschließlich Wirtschaftsdünger und/oder Gärrückstände aus Biogasanlagen?
ja nein
- b) Wurden im Jahr 2020 tierische Nebenprodukte oder Folgeprodukte eingesetzt und/oder beabsichtigen Sie, diese im Jahr 2021 einzusetzen, z.B. verarbeitete tierische Proteine, wie Fleischknochenmehl oder Hörner, Hufe, Felle, Haare als organische Düngemittel oder Bodenverbesserungsmittel? Diese Abfrage betrifft nicht den Einsatz von Gülle, Mist, Kot und Jauche.
ja nein
- c) Ist auf Ihrem Betrieb eine Hoftankstelle vorhanden?
ja nein
- d) Werden in Ihrem Betrieb Tiere zur Milcherzeugung gehalten?
ja nein
- e) Werden in Ihrem Betrieb Tiere zur Eierzeugung gehalten?
ja nein
- f) Wird in ihrem Betrieb Grund- oder Oberflächenwasser zur Beregnung/Bewässerung entnommen?
ja nein

2. Angaben zur Tierhaltung (anzugeben ist jeweils die Anzahl zum Stichtag 01.04.2021)

Ich / Wir halte(n) **keine** der nachfolgend aufgeführten Nutztiere.

Ich / Wir halte(n) die nachfolgend aufgeführten Nutztiere:

		Bestand am 01.04.2021 (Kopfzahl)	GVE/Tier			Bestand am 01.04.2021 (Kopfzahl)	GVE/Tier
1.	Kälber (außer Mastkälber) und Jungvieh bis incl. sechs Monate		0,300	16.	Schafe über 1 Jahr (ohne Mutterschafe)		0,100
2.	Mastkälber		0,400	17.	Ferkel		0,020
3.	Rinder von über sechs Monate bis einschließlich zwei Jahre		0,600	18.	Mastschweine bei Betrachtung der gesamten Mastdauer oder		0,130
4.	Rinder über zwei Jahre (Milchkühe, Mutterkühe, Bullen, Ochsen)		1,000	19.	bei zweistufiger Betrachtung Läufer (20-50 kg)		0,060
5.	Mutterdamtiere		0,200	20.	und sonst. Mastschweine (über 50 kg)		0,160
6.	Lamas		0,400	21.	Zuchtschweine		0,300
7.	Alpakas, Guanakos		0,300	22.	Mutterziegen		0,150
8.	Equiden (Pferde oder andere Einhufer) bis einschl. 6 Monate		0,500	23.	Ziegen bis einschließlich 1 Jahr		XXX
9.	Equiden (ohne Pferde und Ponys) von mehr als 6 Monaten		1,000	24.	Ziegen über 1 Jahr (außer Mutterziegen)		0,100
10.	Pferde von mehr als 6 Monaten - lt. Equidenpass Schlachtung möglich		1,000	25.	Legehennen		0,003
11.	Pferde von mehr als 6 Monaten – lt. Equidenpass keine Schlachtung		1,000	26.	Strauße, Zuchttiere 14 Monate und älter		0,320
12.	Ponys von mehr als 6 Monaten – lt. Equidenpass keine Schlachtung		0,700	27.	Strauße, Jungtiere/Masttiere unter 14 Monaten		0,250
13.	Ponys von mehr als 6 Monaten – lt. Equidenpass Schlachtung möglich		0,700	28.	Sonstiges Geflügel		0,014
14.	Mutterschafe		0,150	29.	Sonstige Idw. Nutztiere		XXX
15.	Schafe bis einschließlich 1 Jahr		XXX				

Sollte aus produktionstechnischen Gründen (Rein-Raus-Verfahren) am 01.04.2021 zu bestimmten Tierkategorien ein vom Jahresdurchschnitt abweichender Tierbestand vorhanden sein, muss alternativ der durchschnittliche Jahresbestand in Kopfzahl/Tag angegeben werden.

Vertretungsvollmacht gemäß §§ 164 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)

Vollmachtgeberin/Vollmachtgeber:

Name

Straße

2	7	6	0	7						
---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--

Unternehmensnummer

Vorname

Postleitzahl, Wohnort

--	--	--	--	--	--	--	--

Weinbaukarteinummer

Als Mitglied der Anwendergemeinschaft

(Bitte Name und Anschrift der Anwendergemeinschaft angeben)

für die Teilnahme am Programmteil O des Programms Entwicklung von Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft - EULLa - „Biotechnische Pflanzenschutzverfahren im Weinbau“, bevollmächtige ich hiermit widerruflich

A.
Frau/Herrn

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Wohnort, Anschrift)

(Telefonnummer)

(E-Mail-Adresse)

mich bei allen für die Anwendergemeinschaft erforderlichen verwaltungsrechtlichen und fachlichen Angelegenheiten zu vertreten und

B.
Frau/Herrn

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Wohnort, Anschrift)

Frau/Herrn

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Wohnort, Anschrift)

Frau/Herrn

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Wohnort, Anschrift)

im Falle der Verhinderung der Person zu A, als deren Vertretung
(Unterbevollmächtigung).

Vertretungsumfang

Die/Der Bevollmächtigte ist berechtigt

- 1. mich in allen die Anwendergemeinschaft und den Programmteil „Biotechnische Pflanzenschutzverfahren im Weinbau“ betreffenden Angelegenheiten gegenüber der zuständigen Bewilligungs- und Kontrollbehörde zu vertreten,**
- 2. Anträge auf Abschluss eines Bewirtschaftungsvertrages und auf Erteilung von Auszahlungsbescheiden abzugeben,**
- 3. den Bewirtschaftungsvertrag, die Auszahlungsbescheide und die Auszahlungen sowie ggf. erforderliche Rückforderungsbescheide entgegen zu nehmen,**
- 4. für mich in diesem Förderverfahren Rechtsbehelfe einzulegen und**
- 5. mich als Mitglied der Anwendergemeinschaft in Verwaltungsstreitverfahren vor dem Kreisrechtsausschuss und vor Gericht zu vertreten.**

Erklärungen der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers: ¹

Ich erkläre hiermit verbindlich,

- dass ich damit einverstanden bin, dass die an die Bevollmächtigte/den Bevollmächtigten ausgezahlte Zuwendung von ihr/ihm für die Bezahlung der eingesetzten Präparate verwendet wird und nicht anteilmäßig an den einzelnen Teilnehmer ausgezahlt wird.**
- dass mir die EULLa Grundsätze des Landes Rheinland-Pfalz für Biotechnische Pflanzenschutzverfahren im Weinbau ausgehändigt wurden und ich von deren Inhalt Kenntnis genommen habe,**
- dass ich die mit der Teilnahme verbundenen Verpflichtungen insbesondere die Regelungen der EULLa Grundsätze einhalten werde,**
- dass ich bei Nichteinhaltung der o.g. Grundsätze auf Flächen, die ich in die Anwendergemeinschaft einbringe, die uneingeschränkte Verantwortung übernehme. Dies bedeutet, dass im Falle eines Verstoßes gegen Bewirtschaftungsvorgaben der Grundsätze auf meinen Flächen, die auf diesen Verstoß begründeten Rückforderungen und Sanktionen voll zu meinen Lasten gehen.**

_____,
(Ort, Datum)

(Unterschrift)

¹ Nachfolgende Erklärung kann von der Anwendergemeinschaft ergänzt oder geändert werden.